



D1

12

Gebrauchsmuster

U1

- (11) Rollennummer G 94 13 059.0
- (51) Hauptklasse E04F 15/04
- (22) Anmeldetag 12.08.94
- (47) Eintragungstag 06.10.94
- (43) Bekanntmachung
im Patentblatt 17.11.94

- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
Bodenpaneel
- (73) Name und Wohnsitz des Inhabers
Ostermann & Scheiwe GmbH & Co, 48155 Münster, DE
- (74) Name und Wohnsitz des Vertreters
Schulze Horn, S., Dipl.-Ing. M.Sc., 48147
Münster; Nehls, H., Dipl.-Ing., Pat.-Anwälte,
25469 Halstenbek

Bodenpaneel

Die Erfindung betrifft ein Bodenpaneel aus Holzwerkstoff, das an den Seitenflächen eine Nut und eine Feder aufweist.

Bodenpaneele auf Holzwerkstoffbasis sind trotz verbesserter Materialeigenschaften feuchtigkeitsempfindliche Produkte. Auch nach der Verlegung der Bodenpaneele kann ausfließendes Wasser über die Verlegefuge im ungünstigen Fall eindringen und im Randbereich der Paneele zum Aufquellen führen.

Es ist die Aufgabe der Erfindung, ein verbessertes Bodenpaneel zu schaffen, bei welchem das Eindringen von Wasser zwischen nebeneinander verlegte Paneele sicher vermieden wird, wobei diese Maßnahme aber nicht durch eine Oberflächenversiegelung erfolgen soll.

Die Lösung der genannten Aufgabe soll weiterhin mit einfachsten Mitteln hochwirksam möglich sein und es ist weiterhin Aufgabe der Erfindung, die erfindungsgemäßen Paneele kenntlich zu machen, so daß sie nicht mit anderen verwechselt werden können. Es kann so vermieden werden, daß ein Fußboden verlegt wird, in welchem auch nicht erfindungsgemäße Paneele vorhanden sind.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß jeweils oberhalb der Nut und der Feder eine Versiegelungsschicht aufgebracht ist. Es erfolgt also eine Ver-

siegelung der Seitenflächen der Bodenpaneele unterhalb der Oberfläche und im Bereich der Verlegefuge.

Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen des erfindungsgemäßen Paneels sind in den Unteransprüchen 2 bis 8 genannt.

Im folgenden wird anhand einer Zeichnung ein Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Paneels näher beschrieben.

Ein Fußbodenpaneel, das aus einem Holzwerkstoff besteht, weist an den vier Seitenflächen im Bereich oberhalb der Nut 1 und Feder 2 eine Versiegelungsschicht 3 auf. *keine Lamelle*

Diese Versiegelungsschicht 3 kann verschiedene Konsistenz besitzen. Es kann sich dabei um Mittel handeln, die auf der Basis von Öl, Wachs, Paraffin oder Lack hergestellt sind. Das Mittel weist eine kurze Trockenzeit auf, so daß eine kontinuierliche Aufbringung während der Herstellung der Paneele möglich ist.

Als Holzwerkstoff gelten Werkstoffe wie z.B. Spanplatten, Faserplatten, Sperrholz u.a..

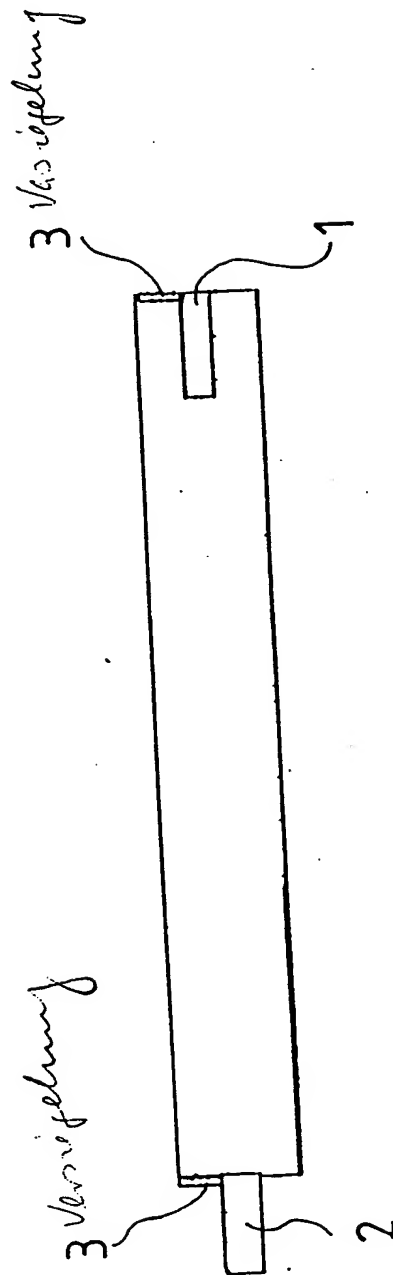
Das Versiegelungsmaterial ist eingefärbt, so daß es vermieden wird, daß erfindungsgemäße Paneele mit nicht beschichteten Paneelen verwechselt werden. Insbesondere wird dabei vermieden, daß versiegelte und nicht versiegelte Paneele gemeinsam verlegt werden.

Die Holzwerkstoff-Paneele können mit Melamin-Deckschichten, lackierten Dekor- oder Dünnfurnierschichten versehen sein.

Schutzansprüche:

1. Bodenpaneel aus Holzwerkstoff, das an den Seitenflächen eine Nut (1) und eine Feder (2) aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß jeweils oberhalb der Nut (1) und der Feder (2) eine Versiegelungsschicht (3) aufgebracht ist.
2. Bodenpaneel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Versiegelungsschicht (3) ölhaltig ist.
3. Bodenpaneel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Versiegelungsschicht (3) wachshaltig ist.
4. Bodenpaneel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Versiegelungsschicht (3) paraffinhaltig ist.
5. Bodenpaneel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Versiegelungsschicht (3) Lack ist.
6. Bodenpaneel nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Versiegelungsschicht (3) farbig ist.
7. Bodenpaneel nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß es eine Melamin-Deckschicht aufweist.
8. Bodenpaneel nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß es eine lackierte Dekor- oder Dünnfurnierschicht aufweist.

- - -



THIS PAGE BLANK (USPTO)

THIS PAGE BLANK (USPTO)

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.

THIS PAGE BLANK (USPTO)